



vom 21.02.12

Landesliga

DJK Judoka sind Tabellenführer der Landesliga - „Red Sox“ weisen Ammerland mit 16:4 in die Schranken

Auch der zweite Kampftag in der Judo Männer Landesliga verlief für die „Red Sox“ der DJK Ingolstadt erfolgreich. Auf heimischer Matte gewannen sie gegen den Bayernligaabsteiger JV Ammerland-Münsing deutlich mit 16:4 (152:40) Punkten und erwarten nun den Drittplatzierten Germering am 10. März in Ingolstadt.



Der erste Heimkampf war eine klare Angelegenheit der DJK Judoka, die nach dem zweiten Punktgewinn auf Rang eins der Tabelle rangieren. Abteilungsleiter Sven Keidel gab angesichts der Besetzung des Gegners auch die klare Parole aus, dass nur ein Sieg die Erwartungen erfülle und dementsprechend legten die Ingolstädter Sportler los. Alexander Krapp und Karl Kuhlen holten die Zähler in der Kategorie bis 90 kg ohne jemals gefährdet zu werden. Neuzugang René Walter wurde aus taktischen Gründen zwei Klassen höher ins Schwergewicht gesetzt und siegte gegen

den ehemaligen Bundesligakämpfer Martin Brenndörfer knapp mit einer tollen Wurftechnik.

Auch Michael Deindl und Robert Kohlhuber erfüllten ihre Aufgaben und steuerten vorzeitige Siege bei. Im Mittelgewicht kam es zum erwarteten „heißen“ Duell zwischen dem Bayerischen U20 Meister Daniel Werner und dem starken Alexander Bauhofer. Vier Minuten lang war die Partie ausgeglichen, bis sich der Judoka aus Ammerland konditionell die Oberhand verschaffte und den entscheidenden Wurf anbrachte.



Auch Wolfgang Schneider, der zweite Mann vom ESV Ingolstadt der für die DJK an den Start geht, musste sich geschlagen geben, während die drei restlichen Begegnungen von Felix Maier, Sebastian Breintner und Martin Okroy souverän für die Schanzer entschieden wurden.

Auch die zweite Runde verlief ähnlich. Nur David Kurle und Dominik Roth mussten ihre Punkte abgeben, wogegen Sebastian Böttcher, Karl Kuhlen und Michael Deindl mit tollen

Wurftechniken in kurzer Zeit siegreich blieben. Ingolstadts „Joker“ René Walter wurde diesmal bis 81kg gegen Bauhofer gesetzt und behielt mit zwei Wertungen gegen zwei Strafen die Oberhand. Die übrigen Zähler steuerten Alexander Krassler, Wolfgang Schneider, Sebastian Breintner und Peter Pangerl bei. Damit stehen die „Red Sox“ punktgleich vor Aufsteiger Abensberg auf Platz eins und werden ihre Position beim nächsten Heimauftritt am 10. März gegen die Verfolger der KG Germering-Fürstenfeldbruck verteidigen müssen.



Sven Keidel
DJK Ingolstadt

Alle Berichte im "BayernJudo" geben ausschließlich die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder; diese sind verantwortlich für den Inhalt ihrer Beiträge. Der Bayerische Judo-Verband übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben im "BayernJudo".